

Verkehrsführung in der Großen Wasserpfortstraße / Großen Burgstraße

Bürgerbeteiligung und ergebnisoffene Diskussion

Aktuelle Situation



- ▶ Relativ breite Fußgängerzone mit erlaubtem Fahrradverkehr
- ▶ Durchfahrtsverbot für Autos, jedoch Lieferverkehr zu bestimmten Zeiten frei
- ▶ Zunehmende Konflikte zwischen Radfahrer und Fußgänger, z.B. durch zu schnelles Radfahren
- ▶ Autofahrer akzeptieren Fußgängerzone teilweise nicht

- ▶ Unser Ziel: Konflikte Fußgänger/Radfahrer lösen und Einzelhändler zufriedenstellen









Variante 1

Fußgängerzone mit Lieferverkehr



Vorteile

- ▶ Keine Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer
- ▶ Sicherer für Fußgänger
- ▶ Fußgängerzone bleibt erhalten
- ▶ Einzelhandel kann weiterhin durch diese Straßen beliefert werden
- ▶ Kein ständiger Kraftwagenverkehr

Nachteile

- ▶ Keine Radfahrer (nur Schieben)
- ▶ Keine Abkürzung für Fahrradfahrer mehr
- ▶ Fahrradfahrer können fahrend nicht mehr die Geschäfte erreichen
- ▶ Zu gewissen Zeiten sind Autos in der Fußgängerzone

E 427316 m

N 5936716 m



N 5936438 m


 © 2020. Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, www.lgn.niedersachsen.de

E 426914 m

100 Meter

1:1.600

Variante 2

Fußgängerzone mit zeitlich eingeschränktem Fahrrad- und Lieferverkehr



Vorteile

- ▶ Zone für beide zugänglich
- ▶ Verminderte Konflikte durch geregelte Zeiten
- ▶ Schutz für Fußgänger
- ▶ Geschäfte mit Fahrrad erreichbar
- ▶ Kein ständiger Kraftwagenverkehr
- ▶ Schnelle und sichere Radverbindung durch die Altstadt

Nachteile

- ▶ Weiterhin kein Zugang für Autos
- ▶ Nicht durchgängig mit dem Fahrrad erreichbar

Fußgängerzone mit zeitlich eingeschränktem Kunden- und Lieferverkehr



Vorteile

- ▶ Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer vermindern sich
- ▶ Sicherer für Fußgänger
- ▶ Fußgängerzone bleibt erhalten
- ▶ Einzelhandel kann weiterhin durch diese Straßen beliefert werden
- ▶ Kein ständiger Kraftwagenverkehr
- ▶ Geschäfte eingeschränkt mit Fahrrad und PKW erreichbar

Nachteile

- ▶ Teilweise kein Radfahrverkehr als Abkürzung
- ▶ Zu gewissen Zeiten sind Autos und Radfahrer in der Fußgängerzone
- ▶ Nicht durchgängig mit dem Fahrrad erreichbar

Fußgängerzone mit inhaltlich eingeschränktem Kunden- und Lieferverkehr



Vorteile

- ▶ Konflikte zwischen Fußgänger und Radfahrer vermindern sich
- ▶ Sicherer für Fußgänger
- ▶ Fußgängerzone bleibt erhalten
- ▶ Einzelhandel kann weiterhin durch diese Straßen beliefert werden
- ▶ Kein ständiger Kraftwagenverkehr
- ▶ Geschäfte eingeschränkt mit Fahrrad und PKW (bei Abholung schwerer Waren) erreichbar

Nachteile

- ▶ kein Radfahrverkehr als Abkürzung
- ▶ Zu gewissen Zeiten sind Autos und Radfahrer in der Fußgängerzone
- ▶ Nicht durchgängig mit dem Fahrrad erreichbar

Variante 4.1

Frei für alle Verkehrsteilnehmer (verkehrsberuhigter Bereich + Einbahnstraße)



Vorteile

- ▶ Alle Verkehrsteilnehmer (Kraftwagen, Fahrradfahrer, Fußgänger) haben Zugang
- ▶ Könnte sich vorteilhaft auf den Einzelhandel auswirken
- ▶ Gegenseitige Rücksichtnahme

Nachteile

- ▶ Unübersichtlichkeit: keine richtige Aufteilung z.B. durch fehlende Bürgersteige
- ▶ Gefahr, dass viele die Straßen als Abkürzung nehmen
- ▶ Unfallwahrscheinlichkeit erhöht sich

E 427134 m

N 5936662 m



N 5936523 m



© 2020, Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, www.lgln.niedersachsen.de

50 Meter

1:800

E 426933 m



Abwandlung Variante 4.2

Teilweise verkehrsberuhigter Bereich und Fußgängerzone mit Einbahnstraße

- ▶ Der Bereich der Großen Wasserpfortstraße bleibt eine Fußgängerzone mit eingeschränktem Liefer- und Fahrradverkehr zu bestimmten Zeiten
- ▶ Der andere Bereich (siehe Karte) wird zum verkehrsberuhigtem Bereich



Vorteile

- ▶ Autos haben teilweise Zugang
- ▶ Könnte sich vorteilhaft auf den Einzelhandel und die Altstadt als Wohnbereich auswirken
- ▶ Gegenseitige Rücksichtnahme
- ▶ Kompromiss zwischen den verschiedenen Varianten

Nachteile

- ▶ Nicht komplett mit Auto und Fahrrad erreichbar
- ▶ Unfallgefahr von Variante 5.1 bleibt teilweise (jedoch vermindert) bestehen



N 5936519 m

E 427296 m

N 5936668 m

LGLN

© 2011, Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, www.lgln.niedersachsen.de

50 Meter

1:800

E 427095 m



Variante 5

Beim Alten belassen

Vorteile

- ▶ Keine Neustrukturierung = keine Neugewöhnung nötig
- ▶ Fußgänger und Radfahrer weiterhin erlaubt
- ▶ Schnelle und sichere Radfahrverbindung durch die Altstadt
- ▶ Durch Hinweisschilder (siehe Beispiele) auf Rücksichtnahme hinweisen



Nachteile

- ▶ Aktuelle Konflikte bleiben bestehen (sollen aber eingedämmt werden)
- ▶ Fahrradverkehr potentiell steigend = eventuell mehr Probleme in der Zukunft
- ▶ Autofahrer haben keinen Zugang (außer Lieferverkehr)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!